



Kafka-Ausgaben

Es gibt vier Ausgabenstufen der Werke Franz Kafkas:

- Die erste Stufe bilden die von Kafka selbst zu Lebzeiten herausgegebenen Texte; sie stellen nur den kleinsten Teil seines Werkes dar;
- die zweite Stufe sind die zunächst von Max Brod besorgten und herausgegebenen Ausgaben, insbesondere Werkausgaben:
 - (1) Gesammelte Schriften, Berlin 1935, ab 1936 Prag;
 - (2) Gesammelte Schriften, New York, ab 1946;
 - (3) Gesammelte Werke, Frankfurt a.M., ab 1950; sie liegen den gängigen Fischer-Taschenbüchern von Kafkas Texten zugrunde;
- die dritte Stufe sind die kritischen Ausgaben, die auf den Handschriften beruhen und die Editionsentscheidungen Max Brods weitgehend zurücknehmen und auf die Form der ursprünglichen Nachlassmaterialien zu wahren suchen. – Sie sind auch als Fischer-Taschenbücher erhältlich, sogar in zwei aufeinander folgenden Taschenbuchkassetten:
 - (1) Franz Kafka: Schriften Tagebücher. Kritische Ausgabe. Hg. v. Jürgen Born, Gerhard Neumann, Malcolm Pasley und Jost Schillemeit. Frankfurt a.M.: Fischer 2002 (**KKA**)
 - (2) Franz Kafka: Gesammelte Werke in zwölf Bänden. Nach der kritischen Ausgabe herausgegeben von Hans-Gerd Koch. Frankfurt a.M. 1994; und
- die vierte Stufe sind die Faksimilie-Ausgaben: Franz Kafka: Historisch-Kritische Ausgabe sämtlicher Handschriften, Drucke und Typoskripte. Hg. Roland Reuss u. Peter Staengle. Eine Edition des Instituts für Textkritik e.V. Basel: Stroemfeld/Roter Stern 1997 ff. (**FKA**)